

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Ortenaukreis

Job- und Kitaversorgung okay - aber hohe Arbeitskosten und relativ wenig Hochqualifizierte

Der Ortenaukreis belegt mit 55,5 Punkten Platz 76 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Ortenaukreis Platz 27 unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Ortenaukreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Ortenaukreis haben 66,8 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang elf für den Ortenaukreis im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Baden-Württemberg Rang sieben von 44 Kreisen.
- Rang 90 belegt der Ortenaukreis bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 32.959 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Baden-Württemberg bedeutet das Platz 17 von 44.
- Im Ortenaukreis werden 55,7 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Ortenaukreis Rang 128 im INSM-Ranking. Unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg wird Rang acht erreicht.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Ortenaukreis auf 34.434 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Ortenaukreis bundesweit auf Rang 309. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang 18.
- 5,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Ortenaukreis haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 284 sowie Platz 32 unter 44 untersuchten Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Im Ortenaukreis kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,6 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 263 im Bundesvergleich und Platz 41 von 44 in Baden-Württemberg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Ortenaukreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,5	76	Landkreis München	27 von insg. 44	Landkreis Böblingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,5	12,5	138	36	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,4	100,0	151	33	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	329	282	142	35	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,3	12,5	28	8	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,1	8,4	56	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,8	60,0	11	7	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,5	15,0	68	22	LK München
BIP je Einwohner	Euro	32.959	28.534	90	17	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,3	1,4	225	26	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-0,4	-0,8	137	20	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,7	5,6	90	24	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,6	3,5	48	15	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,2	100,0	61	18	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.936	6.786	240	33	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,8	9,6	111	29	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	904	765	92	26	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.286	1.456	189	23	KS Dresden
Standort	Punkte	10,2	10,0	134	33	LK München
Produktivität 11)	Euro	62.161	58.299	113	21	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.434	31.846	309	18	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	5,6	7,8	284	32	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,6	2,2	263	41	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	6,6	4,8	74	9	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,7	54,3	128	8	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,5	98,9	177	40	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>